

**Antwort  
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Annelie Buntenbach und der  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**— Drucksache 13/5665 —**

**Informationspolitische Maßnahmen des Bundesministeriums des Innern im Ausland**

Nach Auskünften der Bundesregierung in Drucksache 13/3428 hat das Bundesministerium des Innern für informationspolitische Maßnahmen in Polen allein 1994 1,249 Mio. DM und 1995 1,187 Mio. DM aufgewendet.

1. Welche einzelnen informationspolitischen Maßnahmen wurden 1994 und 1995 in Polen durchgeführt?

In Polen wurden in den Jahren 1994 und 1995 folgende informationspolitische Maßnahmen durchgeführt:

Zeitung-/Zeitschriftenversand an die deutschen Freundschaftskreise,  
Zeitschrift „Dialog“,  
Zeitschrift „Auslandskurier Spezial“.

2. Trifft es zu, daß diese Maßnahmen aus dem Haushaltstitel 53101, „1. Fortführung der Aufklärungsarbeit in Aussiedlerfragen“ finanziert wurden?

Wenn ja, wie begründet die Bundesregierung diese Schwerpunktbildung in Polen, da seit dem Kriegsfolgenbereinigungsgesetz 1993 die Spätaussiedlung aus Polen faktisch beendet ist und nach den Statistiken des Aussiedlerbeauftragten Spätaussiedler aus Polen nur in sehr geringer Zahl aufgenommen werden?

Die Maßnahmen wurden aus Kapitel 06 40, Titel 53101 finanziert. Die Annahme, es würden schwerpunktmäßig informationspolitische Maßnahmen in Polen durchgeführt, trifft nicht zu. Das

Schwerpunkt lag und liegt vielmehr auf Maßnahmen in der GUS bzw. Information im Inland über Spätaussiedler, insbesondere aus der GUS.

3. Wie hoch waren die Aufwendungen für den „Auslandskurier Spezial“, der in deutscher und polnischer Sprache erscheint in den Jahren 1994, 1995, und wie hoch werden die Aufwendungen 1996 sein?

Die Aufwendungen für den Auslandskurier „Spezial“ betragen:

1994	447 207,00 DM,
1995	446 424,49 DM,
1996 (bis 15. September 1996)	273 292,93 DM.

- a) Zu welchem Anteil wurde der „Auslandskurier Spezial“, der keinen Verkaufspreis und keinerlei Anzeigen enthält, jeweils aus dem Haushalt des Bundesministeriums des Innern finanziert?

Die Ausgaben „Spezial“ des Auslandskuriers werden zu Lasten des o. g. Titels hergestellt.

- b) Wie viele Exemplare wurden von den jeweiligen Ausgaben des „Auslandskurier Spezial“ angekauft?

Ein zusätzlicher Ankauf erfolgt wegen der in der Antwort zu Frage 3 Buchstabe a dargestellten Finanzierung nicht. Die Auflagenhöhe des „Auslandskurier Spezial“ beträgt 43 000 Exemplare.

4. Zu welchem Zweck verbreitet die Bundesregierung den „Auslandskurier Spezial“ in Polen, hinsichtlich der Tatsache, daß der Inhalt der Zeitschrift sich nicht auf die Spätaussiedlung bezieht sondern auf Fragen der Minderheitenförderung, des kulturellen Lebens der deutschstämmigen Minderheit in Polen und des deutsch-polnischen Verhältnisses, und wie ist dieser Inhalt mit der Zweckbestimmung des Einzelplan 06, Haushaltstitel 53101 vereinbar?

Die Verteilung der Zeitschrift dient dem Zweck, der deutschen Minderheit in Polen aktuelle Informationen insbesondere über die vielfältigen Hilfemaßnahmen der Bundesregierung zu vermitteln. Diese Informationsarbeit entspricht sowohl der Zweckbestimmung von Einzelplan 06, Kapitel 06 40, Titel 53101 („Kosten für informationspolitische Maßnahmen“) als auch Nummer 1 der Erläuterungen zu diesem Titel.

5. Warum wird der „Auslandskurier Spezial“ nicht in der Übersicht der Bundesregierung über Maßnahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit (vgl. Bulletin vom 22. Juli 1996) veröffentlicht?

Der „Auslandskurier Spezial“ wird nicht von der Bundesregierung herausgegeben.